

Bürgermeisterwahl

Sonntag, 22. Mai 2016



FRED TOPLAK

Die neutrale Kraft

**SCHICHTWECHSEL
SICHTWECHSEL**


HERTEN
ist mein Revier

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herten,

wer ist Fred Toplak?

Die Lebensart in einer Bergmannsiedlung hat mich geprägt. Großvater und Vater waren Bergleute auf der Zeche Westerholt. Doch weil ich neugierig auf Anderes war, erlernte ich das Handwerk eines Schilder- und Lichtreklame-Herstellers und machte darin meinen Meister.

Heute habe ich selbst ein mittelständisches Unternehmen und beschäftige 15 Mitarbeiter. Die Basis dafür hat meine Arbeit in leitender Funktion bei einem der größten Werbetechnikunternehmen Europas gelegt. Aber was mir tagtäglich weiterhilft, ist eine spezielle Ausdauer und Hartnäckigkeit, die mich auch entfernte Ziele nicht aus den Augen verlieren lässt.

Meine wichtigsten Erkenntnisse aus über vierzig Berufsjahren: Die Dinge immer aus unterschiedlichen Blickwinkeln, von unterschiedlichen Standpunkten aus betrachten und bewerten. Nur so kann es ein Gleichgewicht und Ausgewogenheit geben.

Seit über zwanzig Jahren lebe ich mit meiner Frau Barbara und meinen jüngsten Kindern Amelie und Luke in Herten-Transvaal. 1994 haben wir das Fachwerkhaus Anno 1798 am Rande der schönen Ried vor dem Abriss gerettet, renoviert und ausgebaut.

Aus diesem Mittelpunkt meines Lebens heraus verfolge ich tagtäglich, was mir wichtig ist: Genau hinzusehen, wo „Not am Mann“ ist, um - zusammen mit anderen Menschen - aktiv die Welt um mich herum zu gestalten.

Ich bin Bürger der Stadt Herten und politisch unabhängig. Bis heute konnte ich mich für keine der etablierten politischen Parteien als meine Heimat erwärmen. Heute bin ich mir sicher, das ist auch nicht erforderlich.

Trotzdem bin ich ein politischer Mensch. Ein Bürger mit neuen Perspektiven. Ein Bürgermeister als Stimme der Bürgerschaft, ohne feste politische Zuordnung. Das geht. Das geht sogar sehr gut.

farbig

unternehmerisch

bodenständig

traditionell

ausdauernd

zielstrebig

kreativ



Herten braucht ein Alleinstellungsmerkmal und ich möchte unsere Stadt unverwechselbar gestalten. Eine Inventur ist die Grundlage für einen Neuanfang. Die Finanzen der Stadt und des sogenannten „Konzerns Herten“ dürfen nicht länger unhinterfragt bleiben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, deshalb bin ich **bereit für den Schichtwechsel an der Führungsspitze** unserer Stadt. Bilden Sie mit mir und Ihrer Stimme die neutrale Kraft für ein neues Herten!

Herten braucht neue Perspektiven.

Nach 67 Jahren SPD-Hoheit in Herten und der als selbstverständlich geltenden Weitergabe des Bürgermeisteramtes an den Anwärter-Praktikanten muss nun Schluss sein. Herten braucht neue Perspektiven.

Wir müssen auf Kompetenzen setzen. Menschen verfügen über vielfältige Kompetenzen, die, statt zu schlummern oder zu verkümmern, entdeckt, gefördert und genutzt werden sollen. Kreative Ideen und überlegenswerte Vorschläge verschwinden allzu oft in Schubladen, weil es bequem ist, in eingefahrenen Bahnen zu denken. Hier braucht Herten eine Veränderung. Ich möchte das soziale Miteinander in unserer Stadt fördern, damit wir unsere Kompetenzen aufspüren und bündeln und so Probleme lösen.

Unsere Stadt muss in der Region unverwechselbar werden. Dazu setze ich auf unternehmerische und kulturelle Impulse. Mit dem Schloss und dem Park besitzen wir ein Vermögen, das - wohlüberlegt an die Innenstadt angebunden - die Ansiedlung von Unternehmen fördern wird. Nur eine Stadt, die etwas zu bieten hat, zieht neue Unternehmen und damit Arbeitsplätze, neue Mitbürger und Kaufkraft aus der Umgebung an.

Ich möchte überparteilich vermitteln, motivieren und in der Sache mit Mehrheiten gestalten. Ich möchte neue Wege vorschlagen und diese gemeinsam gehen mit Menschen, die Verantwortung übernehmen.



fredtoplak.de

Auf meiner Webseite können Sie laufend aktualisierte Informationen über meine Person, Videos, Interviews, Ideen, Konzepte und Zahlen finden. Sie lesen auch Infos zum Bürgertelefon und zu Terminen, wann Sie mich in den Hertener Stadtteilen vor Ort antreffen und befragen können.

Ich freue mich auf Sie und „laufend“ interessante Begegnungen. Bitte gehen Sie am 22. Mai wählen oder machen Sie von Ihrer Briefwahl gebrauch.

Mit einem herzlichen Glückauf, Ihr Fred Toplak